

# Wo schwimmen die Fischstäbchen?

**Naturama Aargau** Museum und Helvetas eröffnen zusammen Ausstellung «Wir essen die Welt»

VON MATHIAS KÜNG

Im Jahr 2050 leben voraussichtlich 9 Milliarden Menschen auf dieser Erde. Es lohnt sich, sich heute schon Gedanken zu machen, wie sie der- ein-erst ernährt werden sollen. Es lohnt sich aber auch, sich Gedanken über die Herkunft unserer heutigen Nahrungsmittel zu machen. Denn was wir nachfragen und essen, hat Auswirkungen nicht nur auf unsere Gesundheit, sondern auch auf die Umwelt und das Leben anderer Menschen – nicht nur in der Schweiz, auch in den anderen Ländern, aus denen die Lebensmittel herkommen.

## Nationaler Start in Aarau

Diesem grossen und zukunfts-trächtigen Thema widmet sich eine sehenswerte neue Ausstellung, die die Entwicklungshilfeorganisation Helvetas im Naturama Aargau auf die Beine gestellt hat. Start ist somit man bei der Entwicklung dabei sein. Projektleiterin Beatrice Burgherr lädt mit der Ausstellung, deren Herzstück im ersten Stock des Naturama ist, ein, buchstäblich über den Teller- rand hinausblicken. Das geschieht nicht moralinsauer, sondern informativ. Das Geniesserische und die Schönheit von Nahrungsmitteln kommen bildhaft auch zum Zug.

Begrüsst wird man schon im Eingangsbereich des Naturamas mit ei-



Projektleiterin Beatrice Burgherr mitten in der neuen Ausstellung. AZ

ner typischen Schweizer Küche. Öffnet man die Schränke oder guckt in den Ausguss, erfährt man viel über unsere Ess- und Konsumgewohnheiten, Wasserverbrauch usw. Wer den Kühlschrank öffnet, erfährt auch, wo die Fischstäbchen «schwimmen»...

Aber natürlich will man zum Nachdenken anregen und hofft gewiss auf die eine oder andere Verhaltensänderung. Etwa, dass wir sorgsamer mit Lebensmitteln umgehen, weniger wegwerfen. Wer mag, kann am Schluss der Ausstellung eine Videobotschaft aufnehmen und ent-

scheiden, ob sie gezeigt werden darf, ob man sie nur für sich macht oder sie gar im Facebook hochladen will. Erste Botschaften laufen bereits – etwa von Ständerätin Pascale Bruderer und von Franz Hohler.

Schautafeln zeigen die unterschiedlichen Lebensstandards, Lebenserwartungen usw. in Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern. Dabei kommt auch das Spielerische zum Zug. Schliesslich hat man alle Altersgruppen und besonders auch Schulklassen und Familien im Visier. Zusätzliche Informa-

## Podiumsdiskussion

Die Ausstellung im Naturama ist geöffnet ab sofort bis 9. Februar 2014. Zur Frage «**Wer ernährt die Welt?**» findet am 22. Mai mit Beginn 19.30 Uhr im Kultur- und Kongresshaus Aarau (KuK) eine Podiumsdiskussion statt. Dabei wagt man einen **Blick ins Jahr 2050**. Da werden 9 Milliarden Menschen auf der Erde leben. Geleitet wird sie von der Journalistin Esther Girsberger. Teilnehmer sind unter anderem Jean Ziegler, Nina Buchmann vom World Food System Center, ETH Zürich. (MKU)

tionen gibts auf [www.wir-essen-die-welt.ch](http://www.wir-essen-die-welt.ch).

Wer die Ausstellung betritt, erhält einen Pass, der für eins dieser Länder steht. Damit reist man interaktiv durch dieses und weitere Länder, erfährt einiges über unterschiedliche Esskulturen in der Welt und kann auch über künftige Nahrungsmittel nachdenken. Man begegnet einem Broker, der mit Nahrungsmitteln spekuliert, wird mit diesem Spannungsfeld konfrontiert, begegnet auch einer Bäuerin in einem Entwicklungsland und erfährt viel über ihre Arbeitsbedingungen. Ergänzt wird die Ausstellung durch etliche Begleitveranstaltungen.

@ ausserdem zum Thema

Weitere Bilder der Ausstellung auf [www.aargauerzeitung.ch](http://www.aargauerzeitung.ch)

## Nachrichten

### Städte-Ranking Aarau und Baden bleiben top

Im neusten Städteranking der Zeitschrift «Bilanz» bleibt die Fünfergruppe Zürich, Zug, Bern, Luzern und Winterthur an der Spitze. Im Aargau erreicht Aarau erneut den 9. Platz, Baden verlor einen Rang und folgt auf dem 11. Platz. Es folgen auf Platz 30 Wettingen (minus sieben Ränge), Rheinfelden (Rang 67) und Brugg, das sich vom 97. auf den 82. Rang verbesserte. Vom 69. auf den 86. Rang zurückgefallen ist Zofingen. (AZ)

### Schafisheim Quartett auf Diebestour

Die Polizei stoppte am Mittwoch auf der A1 ein mit vier Rumänen – zwei Männern und zwei Frauen – besetztes Auto mit französischen Kontrollschildern. Es fanden sich grössere Mengen neuwertiger Kleider und sonstiges Diebesgut. Die mutmasslichen Kriminaltouristen – alle ohne Schweizer Wohnsitz – wurden festgenommen. (AZ)

### Brugg Einschleichdiebin im Alterszentrum

Am Mittwochabend schlich sich eine 36-jährige Türkin aus dem Kanton Zürich in ein Bewohnerzimmer des Alterszentrums in Brugg und entwendete Schmuck. Ein aufmerksamer Pfleger bemerkte dies, konnte die Frau nach kurzer Flucht anhalten und der Polizei übergeben. Der gestohlene Schmuck wurde bei ihr aufgefunden. Sie ist in Haft. (AZ)

INSERAT

# Hier gibt's mehr.

az **BONUS**



VORPREMIERE  
FÜR NUR CHF 16.-  
INKLUSIVE  
3D-Brille  
& PAUSEGLACÉ

## NAB FAMILY EVENT

EXKLUSIVE VORPREMIERE MITTWOCH, 15. MAI 2013

### «EPIC – Verborgenes Königreich»

Ort Aarau, Kino Ideal 2 (D), 14.45 Uhr  
Baden, Kino Trafo 2 (D), 14.45 Uhr  
Frick, Fricks Monti (D), 14.45 Uhr

Tickets Aarau, 0901 56 30 56 (CHF 0.64/Min. aus dem Festnetz)  
Baden, 0900 200 400 (CHF 0.70/Min. aus dem Festnetz)  
Frick, 062 871 04 44

Package Kino-Ticket inkl. 3D-Brille und Pausenglacé zum Preis von CHF 16.-  
(gegen Vorweisen der Moviecard, Newcomer- oder az BONUS-Karte),  
anstatt CHF 25.-

Info [www.nab-newcomer.ch](http://www.nab-newcomer.ch)



Präsentiert von



Medienpartner



Partner



Co-Partner

